



Rott

Mitteilungsblatt

Nr.: 54
Dezember 2018

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür und vom Jahreswechsel trennen uns nur noch wenige Tage. In der Adventszeit, in der wir ja schon gewohnt noch voller Hektik alles Erdenkliche erledigen wollen, bleibt uns kaum Zeit über das fast abgelaufene Jahr nachzudenken und die Geschehnisse Revue passieren zu lassen. So bleibt aber, wie jedes Jahr die Hoffnung, dies in den Tagen zwischen den Jahren zu tun. Dabei wünsche ich ihnen vor allen, dass sie mit dem Jahr 2018 persönlich zufrieden sein können. Dass es ihre Erwartungen erfüllt hat, dass sie und ihre Familie von Schicksalsschlägen verschont geblieben sind und sie mit einer gewissen Zufriedenheit den Jahreswechsel erleben dürfen.

Auch in den Abläufen der Gemeinde war das nun zu Ende gehende Jahr anspruchsvoll und intensiv. Darüber können Sie in dieser Auflage in eigenen Berichten lesen. Dazu gehörten ebenso viele kleinere Maßnahmen, wie die Erweiterung des Urnenkammern-Feldes in unserem Friedhof, was ein Teil der Erweiterung im Friedhofskonzept samt Erstellung einer neuen Aussegnungshalle ist. Aber auch Verbesserungen im Leitungsbestand unserer Wasserversorgung waren Bestandteil der Ratsarbeit in diesem Jahr. Das neue Baugebiet im Monika-Karsch-Ring ist in diesem Jahr schon um einiges gewachsen. Diese Aktivität der Bauherrschaft bestätigt den Bedarf eines solchen Vorhabens nochmals. Unser neuer EDEKA-Markt konnte das einjährige Betriebsjubiläum feiern. An all diesen Dingen ist ersichtlich wie schnell doch so ein Kalenderjahr vergeht. Deshalb ist es am Jahresende auch selbstverständlich Danke zu sagen. Dabei will ich an erster Stelle all die ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde nennen, denn ohne ihr freiwilliges und ehrenamtliches Engagement wäre unsere Gemeinde um ein vielfaches ärmer. Danke aber auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verwaltung, Bauhof und Klärwerk, wie auch dem Ratsgremium für die anspruchsvolle und angenehme Zusammenarbeit.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger wünsche ich gemeinsam mit dem gesamten Ratsgremium, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, sowie alles erdenklich Gute für das Neue Jahr 2019.

Ihr

Quirin Krötz

Erster Bürgermeister

*Eine besinnliche Weihnacht,
ein zufriedenes Nachdenken über vergangenes,
ein wenig Glaube an das Morgen
und Hoffnung für die Zukunft
wünschen wir von ganzem Herzen.*



65. Jubiläum Vereinsheim Heimat und Trachtenverein Rottbachtaler Rott

Der Heimat und Trachtenverein Rottbachtaler Rott lud am 4. August 2018 zur 65 - Jahrfeier am Grundstück der Rotter Trachtenhütte ein. Die Dankbarkeit über ein eigenes Vereinsheim zu verfügen, zur Ehre des leider verstorbenen Grundstückspenders Michael Rohrmoser und der tatkräftigen Erbauer vor 65 Jahren, waren die Motivation für den Festabend. Bei sommerlichen Temperaturen fand unter freiem Himmel die feierliche Festmesse, zelebriert von Pfarrer Michael Vogg, statt. Musikalisch wurde die Messe und die anschließende Jubiläumsfeier von der Musikkapelle Rott begleitet. 1. Vorsitzender Martin Krötz begrüßte die ca. 170 anwesenden Festgäste, den Gauvorstand des Lechgau - Verbandes Franz Multerer, den 1. Vorsitzenden des Patenvereins Alpenrose Peiting Franz Thiel, sowie die geladenen Ehrenmitglieder des Vereins. Für die Gemeinde Rott sprach 2. Bgm. Fritz Schneider ein Grußwort und dankte unserem Verein für unseren Beitrag zur Dorfgemeinschaft. Ehrenschriftführer Anton Hager erzählte in einer kurzen Zusammenfassung von der damaligen Situation der neu gegründeten Rottbachtaler, von der Planung und dem Bau unserer „Trachtenhütte“. Im Anschluss wurde bei Speis und Trank in geselliger Runde gefeiert und einige Gäste nutzten die Festbühne zum Tanz.

Spielmobil

Das Organisationsteam durfte während der Spielmobilwoche vom 27. August - 30. August pro Tag ca. 50 Kinder am Platz gegenüber der Kinderkrippe begrüßen.

Die Kinder hatten die Möglichkeit pro Tag drei verschiedene Angebote zu nutzen um verschiedenste Bastelarbeiten wie z. B. Teelichthalter aus Beton, Traumfänger, Dosentiere usw. herzustellen. Dank einer Spende von 6 kg Bienenwachs, hatten die Kinder am letzten Tag die Möglichkeit aus echtem Bienenwachs Kerzen und Wachsschalen herzustellen.

Am Vereinetag beteiligen sich die freiwillige Feuerwehr und der Gartenbauverein. Die Kinder freuten sich sehr über die Fahrt im Feuerwehrauto, das Mini- Feuerwehrauto, das aufgebaute Spritzenhäuschen und das vom Gartenbauverein angebotene Bedrucken von Kopfkissen mittels Kartoffeldruck. Der Gartenbauverein hat den Kindern 50 Bausätze für Vogelhäuschen spendiert.

Als rundum gelungene und abwechslungsreiche Aktion darf die Spielmobil-Woche bezeichnet werden. Für jeden Geschmack war mit Sicherheit et-

was Passendes dabei. Die positiven Rückmeldungen und steigende Anzahl der teilnehmenden Kinder bestätigen das.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei dem Organisationsteam, allen Helfern und Unterstützern des Spielmobils, sowie bei den teilnehmenden Vereinen, die sich die Zeit nahmen den Kindern am Ort ein besonderes Ereignis zu bieten.

Jahreshauptversammlung der Neuen Liste e.V.

Am 11. Oktober 2018 fand in der Gaststätte Seehäusl die Hauptversammlung der Neuen Liste Rott e.V. statt. Aufgrund des Ausscheidens des 1. Vorstands Thomas Stüber waren Neuwahlen nötig.

Hier die Wahlergebnisse (*kursiv=Neu im Amt*)

1. Vorstand	<i>Volker Fritz</i>
2. Vorstand	<i>Stephan Rupp</i>
3. Vorstand	<i>Hermann Dempfle</i>
Schriftführer	<i>Heike Fritz</i>
Kassenwart	<i>Marianne Rupp</i>

Blasmusik zur Kirchweih

Am Samstag, 27. Oktober 2018 fand der diesjährige Abend „Blasmusik zur Kirchweih“ des Musikvereins Rott im Pfarrheim statt. Der Musikverein konnte sehr viele Gäste im vollbesetzten Pfarrheim begrüßen. Die Musiker unterhielten die Zuhörer an diesem Abend mit einem abwechslungsreichen Programm an Märschen, Polkas und Walzer. Besondere Aufmerksamkeit bekamen wieder die von einigen Musikern selbst produzierten Kurzfilmchen. Diese Sketch-Filmchen und das sehr schöne musikalische Programm machten aus der Veranstaltung einen sehr gelungenen Abend für Mitwirkende und Besucher.

Vorspielnachmittag der Jungmusiker

Am Sonntag, 11. November 2018 veranstaltete der Musikverein den alljährlichen Vorspielnachmittag im Musikerheim bei Kaffee und Kuchen. Nach der charmanten Vorstellung der jungen Musikanten trugen die Kinder und Jugendlichen abwechselnd ihre eingeübten Stücke mit viel Spielfreude im voll besetzten Musikerheim vor. Unter tosendem Applaus verabschiedeten sich die Musiker, nachdem sie noch gemeinsam den Klassiker „Hey Jude“, sowie die Fun-Polka zum Besten gaben. Es war wieder ein schöner und erfolgreicher Nachmittag, an dem die Jungmusiker erste Erfahrungen beim Musikspielen vor Publikum sammeln konnten.

Kläranlage Rott

Die Gemeinde Rott konnte in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und dem Wasserwirtschaftsamt im Frühjahr mit der Entsorgung des Chromklärschlammes auf dem Gelände der Kläranlage beginnen. So konnten im Frühjahr 627,12 Tonnen zum Preis von 135,- €/Tonne und im November 722,02 Tonnen zum Preis von 150,-€/Tonne Chromklärschlamm abgetragen und fachmännisch entsorgt werden. Somit wurden insgesamt 1.404,14 Tonnen Chromklärschlamm in Höhe von 201.214,20 Euro zuzüglich der Verlade- und Beprobungskosten entsorgt. Als weiteren Schritt plant die Gemeinde Rott die neu gewonnene Fläche auf zu kieseln und auf dieser eine PV Anlage, für den Eigenbedarf der Kläranlage, zu installieren.

Herstellung eines weiteren Urnenkammerfeldes am Friedhof

Im Zuge der Friedhofserweiterung sprach sich der Gemeinderat für die Erstellung von weiteren Urnenerdgräbern auf der noch verbleibenden Fläche im schon bestehenden Friedhof aus. Nach den Planungen vom Ing. Büro Schenk & Lang entstanden mit Hilfe vom Bauhof Rott weitere 27 Urnengräber, die sich spiegelbildlich an das bestehende Urnengrabfeld anschließen.

Aussegnungshalle

Um mit den Planungen der Aussegnungshalle weiter fortfahren zu können wurde von Seitens des Architektur Ing. Büros Schenk & Lang für den Gemeinderat ein Miniaturmodell erstellt. Dieses Modell soll als Anschauungshilfe dienen und wird dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

Rauchbelästigung

Vor Beginn der kalten Jahreszeit und aus gegebenem Anlass wird wieder darauf hingewiesen, dass beim Heizen mit Feststofföfen keine Abfälle wie Kunststoffe oder Ähnliches verbrannt werden dürfen. Denken Sie bitte an die Nachbarn und Mitbürger, muten Sie diesen nicht mehr zu, als Sie selbst erdulden möchten.

Räum- und Streupflicht auf Gehwegen

Nach § 9 Sicherungspflicht (siehe Verordnung der Gemeinde Rott über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 07.05.1997, in der Fassung vom 12.07.2010): (1)

Die Anlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7:00 Uhr und an Sonn- u. gesetzlichen Feiertagen ab 8:00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif oder Eisglätte mit geeigneten, abstumpfenden Stoffen wie Sand und Splitt (nicht mit

Salz) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahr für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Geburtsjahrgang 1948/49 trifft sich auf der Nordseeinsel Norderney

Vor 50 Jahren zog Frau Irene Rass, geborene Huslig, aus Rott nach Norderney. 24 Schulfreunde größtenteils aus Rott besuchten ihre ehemalige Klassenkameradin auf der Nordseeinsel. Bei einem kurzweiligen Programm wie Wattwanderung und Stadtführung mit viel Spaß und "Fisch" vergingen die 5 Tage wie im Flug.

Silvesterfeuerwerk

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Silvesterfeuerwerke nur in der Zeit vom 31. Dezember bis zum 1. Januar abgebrannt werden dürfen. Wegen der besonderen Brandgefahr, die von Feuerwerkskörpern ausgehen kann, ist auf jeden Fall ein ausreichender Abstand zu Gebäuden einzuhalten. Dabei muss es aber für alle eine Selbstverständlichkeit sein, an Neujahr den Silvestermüll in Flur und Dorfgebiet zu beseitigen.

Neujahr anspielen der Musikkapelle

Seit 1975 ist es Tradition in Rott das neue Jahr musikalisch zu begrüßen. Die Musikkapelle teilt sich in zwei Gruppen auf und spielt für sie am Sonntag, 30. Dezember 2018 ab 08:00 Uhr im ganzen Dorf, den Aussiedlerhöfen und in Pessenhausen. (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist Montag, 31. Dezember 2018)

Über eine kleine Geldspende würde sich die Musikkapelle sehr freuen. Der Erlös wird im nächsten Jahr für den Notenkauf, den Unterhalt des Musikerheims, die Jungmusiker und den Erhalt von Instrumenten und Trachten verwendet.

Die Musikkapelle wünscht Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2019.

TÜV für landwirtschaftliche Zugmaschinen

Die Untersuchung land- und forstwirtschaftlicher Fahrzeuge wird in der Gemeinde Rott am Montag, 28. Januar 2019 von 8:00 bis 12:00 Uhr stattfinden. Die Untersuchung wird wieder am Feuerwehrhaus durchgeführt.

Theater 2019

Im kommenden Januar ist wieder die traditionelle Theaterzeit in Rott. Dieses Mal präsentiert die Theatergruppe Rott das Stück „Grand Malheur“, einen Schwank von Bernd Gombold in drei Akten.

Aufführungstermine sind:

- Fr / Sa / So, 25. / 26. / 27. Januar 2019
- Fr / Sa / So, 01. / 02. / 03. Februar 2019

Beginn jeweils Freitag und Samstag um 20 Uhr, Sonntag um 19 Uhr im Pfarrheim.

Karten können bei Familie Richter unter der Telefonnummer 08869/1468 bestellt werden. Kartenbestellungen sind frühestens nach Aushang der Veranstaltungsplakate an den Anschlagtafeln möglich.

Asphaltarbeiten

Die Reparatur der Seehäuslstraße und der Schellschwangerstraße wurde zum 28. August 2018 durch das Ing. Büro Schenk & Lang ausgeschrieben. Der Auftrag in Höhe von 313.607,95 € geht an die Fa. Strommer Tiefbau GmbH aus Schongau. Die Ausführung findet bis zum 30. April 2019 statt.

Zusätzlich wird Anfang des Jahres der Gehweg am Kirchberg asphaltiert. Die Straßenbeleuchtung wurde bereits installiert.

Ärztelhaus/Apothekenerweiterung

Seit geraumer Zeit ist der Gemeinderat damit beschäftigt eine Möglichkeit zu suchen, die einen barrierefreien Zugang zur Arztpraxis ermöglicht. Dabei wurde an erster Stelle versucht den Zugang zur bestehenden Arztpraxis im Gebäude Michael-Merk-Straße 2 barrierefrei zu gestalten. Die Gedanken hierzu waren dies über einen Aufzug auf der Nordseite des Gebäudes umzusetzen, was aber für dieses Denkmal Geschützte Haus sich als sehr schwierig erwies. Dazu kam, dass Heizung und sonstiger Zustand der Räume als Generalsanierungsbedürftig anzusehen waren. Deshalb entschied sich der Gemeinderat die Arztpraxis – nach heutigem Standard – an einem anderen Ort zu erstellen. Dabei sollte der Standort möglichst zentral in unserer Gemeinde liegen.

Ein dafür sehr geeignetes Grundstück konnte aber auf berechtigtem Grund des Eigenbedarfes nicht mehr als Standort für ein Ärztelhaus erworben werden.

In mehrfachen Klausurberatungen des Gemeinderates kristallisierten sich zwei mögliche Standorte heraus. Diese waren entweder einen Neubau westlich des Feuerwehrhauses zu erstellen bzw. am ehemaligen Schulstandort – im Zentrum unserer Gemeinde – das Gebäude Dießener Str. 5 abzubauen und mit einem Neubau, der direkt an das Gebäude

Dießener Str. 3 anschließt, eine erdgeschossige Arztpraxis zu errichten.

Nach einem intensiven Abwägungsprozess innerhalb des Gemeinderates entschied dieser die Variante am ehemaligen Schulstandort Dießener Str. 1 bis 5 umzusetzen. Als Planer unterstützte Herr Dipl. Ing. Architekt Robert Schenk die Standortsuche, wie auch die nun erstellte Planung des Ärztelhauses, samt Erweiterung der Rottal Apotheke. Für das gesamte Projekt wird derzeit die Eingabeplanung erstellt und der Genehmigungsbehörde im Landratsamt Landsberg/Lech zur Genehmigung vorgelegt. Geplant ist hierzu ein Baubeginn im Frühjahr 2019. Da aber das Untergeschoss des neuen Ärztelhauses als Sportstätte für die Hubertuschützen genutzt werden soll, ist ein Baubeginn auch von der Zusage von Fördermittel für die Schützen, in Form eines vorzeitigen Baubeginns, notwendig. Wichtig erscheint auch mitzuteilen, dass für unsere Landjugend ab dem Abbruchzeitraum eine anderweitige „Bleibe“ herzustellen bzw. zu suchen ist.

PV Anlage auf der „alten“ Kiesgrube an der Reichlinger Straße

Um die Rekultivierung der ehemaligen Kiesgrube und Aushubdeponie an der Reichlinger Straße (Flurbereinigungskiesgrube) abschließen zu können, will der Gemeinderat auf dieser rund 2 ha großen Fläche eine Photovoltaikanlage errichten. Damit wäre eine sinnvolle Nachnutzung, wie auch ein Beitrag der Gemeinde Rott zur Energiewende möglich.

Vorab gilt es die in vier Bereiche aufgeteilte Verfüllfläche, zwei davon sind auf Grund der Verfüllung mit Schadstoffmaterial (Abbruchbauschutt des Lederfabrikgebäudes und ungeprüftes Verfüllmaterial aus den siebziger Jahren) „abzudeckeln“. Dies bedeutet die Fläche mit Lehmmaterial abzudichten und eine Ablaufschicht für das Niederschlagswasser herzustellen. Die beiden Bereiche deren Bodenprüfung eine schadstofffreie Verfüllung ergeben haben, sind nur im Gefälle von Nord nach Süd einzuplanieren und mit Oberboden abzudecken. Auf der gesamten Fläche soll dann eine Freiflächen Fotovoltaik Anlage aufgestellt werden. Diese Maßnahme erfolgt in zwei Schritten. Die Ableitung von erzeugtem Strom erfolgt über die 20 kV Leitung, die vom Irmenhof kommend über den Kiesgrubenweg nach Pessenhausen in die dort neu errichtete Schaltanlage eingespeist wird.

Breitbandausbau in der Gemeinde Rott

a) Erster Durchlauf des bayerischen Förderprogramms (Pessenhausen)

Mit einem am 22.03.2017 zwischen der Gemeinde und der Deutschen Telekom geschlossenen Vertrag hat sich die Telekom verpflichtet, die Breitbandversorgung im Ortsteil Pessenhausen (einschl. Irmenhof) zu verbessern. Die Telekom hat hierzu beim bestehenden Kabelverzweiger im Ortsteil Pessenhausen einen neuen DSLAM (Verteilerkasten) errichtet. Dieser wird an das Glasfasernetz der Telekom angeschlossen. Ab dem Verteilerkasten bis in die einzelnen Häuser wird das bisher bereits vorhandene Kupferkabel genutzt.

Die Telekom hat der Gemeinde mitgeteilt, dass die technische Infrastruktur betriebsbereit ist. Damit ist nun auch der letzte Teil der von der Gemeinde an die Telekom zu zahlenden Deckungslücke (Gesamt: 58.776 €) fällig geworden. Für diesen von der Gemeinde an die Telekom zu zahlenden Betrag erhält die Gemeinde wiederum eine Zuwendung vom Freistaat Bayern in Höhe von 80%, so dass der Gemeinde nur Restkosten in Höhe von 11.756 € bleiben.

Der Hauptort Rott wird ohne, dass die Gemeinde einen finanziellen Betrag liefern muss, eigenwirtschaftlich von der Telekom ausgebaut. Insofern stehen im Ortsteil Rott und im Ortsteil Pessenhausen somit an allen Anschlüssen mindestens 30 Mbit/s zur Verfügung.

b) Zweiter Durchlauf des bayerischen Förderprogramms

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 5. November 2018 beschlossen, einen zweiten Durchlauf durch das bayerische Förderprogramm zu starten. Ziel des zweiten Durchlaufs ist, auch sämtliche Anwesen in den Außenbereichen (Riedhof, Seehäusl, Kläranlage, Einzelanwesen östlich von Rott, Straußhof etc.), die ansonsten keine Bandbreite von mind. 30 Mbit/s erreichen würden, mit einer guten Bandbreite auszustatten.

In diesen Bereichen ist eine Errichtung von neuen DSLAMs (wie in Pessenhausen) technisch nicht sinnvoll. Zur Verbesserung der Bandbreite muss hier bis zu jedem einzelnen Anwesen eine Glasfaserinfrastruktur errichtet werden. Die voraussichtliche Deckungslücke ist hier wesentlich höher und dürfte beim Ausbau sämtlicher Anschlüsse nach einer ersten Grobkostenschätzung in einer Größenordnung von 425.000 € liegen, die vom Freistaat wiederum mit 80% gefördert werden, sodass der gemeindliche Anteil bei 85.000 € liegen würde. Die genauen Beträge stehen natürlich erst fest, sobald

nach einer entsprechenden Ausschreibung die Angebote vorliegen.

Aufgrund der ausgelasteten Kapazitäten der Tiefbaufirmen ist mit Realisierungszeiträumen von mehr als zwei Jahren ab Vertragsunterzeichnung zu rechnen.

Außerdem wird die Schule im Rahmen eines eigenen hierfür vorgesehenen Förderprogramms ans Glasfasernetz angeschlossen.

Abwasser

Unsere Kanalisation und unser Klärwerk können vieles bewältigen, aber nicht alles! Aus diesem Anlass und um weitere Schäden und Kosten z. B. Pumpausfall im August 2018, sowie erhöhten Arbeitsaufwand in unseren Rohrleitungen, Pumpstation und Klärwerk zu vermeiden, weist die Gemeinde auf folgendes hin: Das gehört nicht in die Toilette (siehe Infoblatt).

Die wenigsten Menschen machen sich beim Öffnen des Wasserhahns oder beim Spülen der Toilette darüber Gedanken was mit dem Wasser passiert, wenn es durch den Abfluss verschwindet. Leider werden oft auch Abfälle aus dem Haushalt über diese Wege entsorgt, ohne über die Folgen nachzudenken. Weder Speisereste, noch feste oder flüssige Abfälle sollten über die Kanalisation entsorgt werden. Sie stellen eine Gefahr für Abflussrohre, öffentliche Rohrleitungen, Abwasserpumpwerke und die Umwelt dar. Bitte beachten Sie:

- dass Sie für das verstopfte Abflussrohr im Haus die Kosten tragen
- dass für die öffentliche Rohleitung und für die Abwasserpumpen die Gemeinde Rott die Kosten trägt, d. h. ALLE müssen zahlen!
- dass für die verschmutzte Umwelt unsere Kinder später bezahlen werden.

Wir möchten Sie bitten achtsamer beim Umgang mit dem Abwasser zu sein, denn das vermeidet nicht nur Kosten, sondern schützt auch unsere Umwelt. Vielen Dank!

Neues Bauhoffahrzeug

Das Bauhoffahrzeug, welches in der Gemeinde seit über 15 Jahren im Einsatz ist, soll durch ein anderes ersetzt werden. Weitere größere Reparaturkosten sollen hierdurch vermieden werden. Zusammen mit den Mitarbeitern des Bauhofes hat sich der Gemeinderat zwei Fahrzeuge (ein Unimog und ein Fuß-Truck) von den Herstellern vorführen lassen. Eine klare Entscheidung konnte allerdings nicht getroffen werden, da jeder Hersteller seine Vorzüge hat. Nach weiteren Gesprächen in den Gemeinderatssitzungen wurde mit Einverständnis der Bauhofmitarbeiter beschlossen, einen Fuß-Truck

für 11 Monate zu einer Monatsmiete von 3.320 €/Monat zu mieten. Sollte sich herausstellen, dass das Fahrzeug die gewünschten Anforderungen erfüllt, wird die Gemeinde das Fahrzeug übernehmen. Die bezahlten Mieten werden auf den Kaufpreis angerechnet. Der Gesamtkaufpreis beträgt 156.000,- €.

Rückschnitt von Sträuchern und Ästen

Mit dem Wintereinbruch steht für den gemeindlichen Bauhof wieder der Winterdienst auf all unseren Straßen an. Um diese für uns alle wichtige Aufgabe korrekt und ohne Schäden an den Winterdienstfahrzeugen ausüben zu können, bitten wir um Rückschnitt der Sträucher und Äste bis zur Grundstücksgrenze. Bitte bedenken Sie, dass die Schneelast die Äste und Zweige herunterdrückt und evtl. diese in die Fahrbahn reichen. Das Bayerische Straßen und Wegegesetz sieht hierfür einen Abstand von 0,50 m ab der Fahrbahnkante bis zu einer Höhe von 4 m vor. Wir bitten dies zu beachten, um auch einen für unsere Geräte gefahrlosen Einsatz gewährleisten zu können.

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung des Landkreises Landsberg

Die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales ins Leben gerufene Beratungsstelle, zuständig für die Landkreise Landsberg und Starnberg, bezog im Juni dieses Jahres in Seefeld ihr Büro. Das Team bietet Betroffenen sowie deren Angehörigen kostenlose Beratungen und Unterstützung in Bezug auf Ihre Behinderung oder drohender körperlicher Beeinträchtigung, bei psychischer Erkrankung, bei Fragen zur Rehabilitation und die Rückführung ins selbstbestimmte Leben an. Gerne werden Hilfestellungen bei Beantragungen von Leistungen angeboten, aber auch das Begleiten und Vermitteln von anderen Fachstellen. Rechtsberatung und Begleitung vor Gericht werden nicht angeboten.

Informationen unter www.teilhabeberatung.de oder www.gemeinsam-einfach-machen.de Adresse: EUTB Hauptstraße 42 in 82229 Seefeld Tel: 08152-7940128 Mail: eutb.ow@ospe-ev.de

25.12.	Di	Landjugend	Weihnachtsfeier 20 Uhr
30.12.	So	Pfarrgemeinde	Patrozinium Hl. Familie 10 Uhr

Januar 2019			
04.01.- 05.01.	Fr- Sa	Schützenverein Vereineschießen	ab 18:00 Uhr ab 17:00 Uhr
05.01.	Sa	Pfarrgemeinde	Aussendung der Sternsinger
11.01.	Fr	Schützenverein	Königsschießen
18.01.	Fr	Schützenverein	Königsschießen
22.01.	Di	alle Vereine	Terminbesprechung 20 Uhr Schützenheim
26.01.	Sa	Landjugend	Jahreshauptversammlung 20 Uhr
25.01. 26.01. 27.01.	Fr Sa So	Theatergruppe	20 Uhr Pfarrheim 20 Uhr Pfarrheim 19 Uhr Pfarrheim

Februar 2019			
01.02. 02.02. 03.02.	Fr Sa So	Theatergruppe	20 Uhr Pfarrheim 20 Uhr Pfarrheim 19 Uhr Pfarrheim
09.02.	Sa	Schützenverein	Faschingsball
15.02.	Fr	Dorfentwicklung	20 Uhr Pfarrheim Vortrag des Kreisheimat-pfleger zu Bodendenkmäler

März 2019			
01.03.	Fr	Pfarrgemeinde	Jugenddisco
04.03.	Mo	Pfarrgemeinde	Kaffeekränzchen 14 Uhr
05.03.	Di	Reservisten	Bunker
08.03.	Fr	KAB	Jahreshauptversammlung
15.03.	Fr	FFW	Jahreshauptversammlung 20 Uhr Musikerheim
21.03.	Do	Nachbarschaftshilfe	Jahreshauptversammlung 20 Uhr Seehäusl
22.03.	Fr	Musikverein	Jahreshauptversammlung 20 Uhr Musikerheim
23.03.	Sa	TSV	Jahreshauptversammlung 20 Uhr
29.03.	Fr	Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung 20 Uhr

Dezember 2018			
06.12.	Do	Nachbarschaftshilfe	Handarbeitstreff 10-11:30 Uhr Pfarrhof
06.12.	Do		Blutspenden 17-20 Uhr Schule
07.12.	Fr	Schützenverein	Adventsschießen 20 Uhr Schützenheim
09.12.	So	Pfarrgemeinde	Waldweihnacht 16 Uhr
16.12.	So	KAB	Adventsfeier 14:30 Uhr Pfarrheim

Allgemeine Glückwünsche zu runden Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen;

Nach der aktuellen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und den einschlägigen Vorschriften des Bundesmeldegesetzes dürfen personenbezogene Daten nur noch eingeschränkt verarbeitet werden. Das führt dazu, dass die bislang an dieser Stelle gewohnte Gratulation an Alters- und Ehejubilare künftig entfällt.

Das heißt nicht, dass die Gemeinde künftig nicht mehr zu diesen Anlässen gratulieren wird. Die Überbringung der Glückwünsche durch den Ersten Bürgermeister wird auch künftig für die Jubilare wie gewohnt stattfinden.

Auch wollen wir allen Geburtstag- und Ehejubilaren, wie bisher – nur ohne Nennung von Namen und Anschriften, sowie dem Tag des Jubiläums - herzlich gratulieren und die besten Wünsche übermitteln.

**Hab Sonne im Herzen, ob's stürmt oder schneit,
ob der Himmel voll Wolken, die Erde voll Streit
hab Sonne im Herzen, dann komme was mag:
das leuchtet voll Licht dir den dunkelsten Tag!
Hab ein Lied auf den Lippen mit fröhlichem Klang,
und macht auch des Alltags Gedränge dich bang
hab ein Lied auf den Lippen, dann komme was mag:
das hilft dir verwinden den einsamsten Tag!
Hab ein Wort auch für andre in Sorg und in Pein
und sag, was dich selber so frohgemut lässt sein:
Hab ein Lied auf den Lippen, verlier nie den Mut,
hab Sonne im Herzen, und alles wird gut!**

**Drei Engel mögen Dich begleiten in Deiner ganzen Lebenszeit;
und die drei Engel, die ich meine, sind: Frohsinn, Glück, Zufriedenheit.**

Alles Gute und Liebe zum Jubiläumstag



*Wir wünschen allen Mitbürgern und
Mitbürgerinnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und
Alles Gute für das Neue Jahr*

Impressum

Das Mitteilungsblatt wird herausgegeben von der Gemeinde Rott, Weilheimer Straße 16, 86935 Rott/Lech

Rathaus Tel. 08869/234, Fax 08869/921075 www.rott-lech.de

Redaktion: Erster Bgm Quirin Krötz, Sabine Blank, Hermann Dempfle, Volker Fritz, Florian Rauch, Tobias Wagner

Das Mitteilungsblatt erscheint mehrmals im Jahr und wird an die Haushalte verteilt. Es liegt zusätzlich im Rathaus aus.